

2013/2014

Nachhaltigkeitsbericht

Soziales Engagement

Ökologisches Bewusstsein

Ökonomische Verantwortung



Filling and Packaging – Worldwide



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

woran denken Sie, wenn Sie das Wort „Nachhaltigkeit“ hören? Vielleicht an umweltschonende Produkte, ressourcensparende Produktion oder an ethisches Verhalten und klare Werte. Für uns bei KHS beinhaltet der Begriff neben diesen noch viele weitere Aspekte und ist außerdem mehr als nur ein Wort. Nachhaltigkeit ist der ständige Antrieb unserer mehr als 145 Jahre währenden Innovationskraft und daher in unserem täglichen Handeln tief verwurzelt.

Die Gesellschaft ist kritischer geworden, hinterfragt mehr und fordert transparente Informationen über die Nachhaltigkeitsmaßnahmen von Unternehmen. Wir begrüßen diese Entwicklung und stellen uns gern der Herausforderung. Als international agierendes Unternehmen übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Natur und sehen es als unsere Verpflichtung an, Umweltfreundlichkeit und soziales Engagement in allen Aspekten unserer Arbeit zu leben.

Wir legen großen Wert auf ein ehrliches, vertrauensvolles Verhältnis zu unseren Kunden sowie unseren Mitarbeitern und Lieferanten. Mit zahlreichen internen und externen Maßnahmen stärken wir diese Verbindung und leisten unseren Beitrag zu einer lebenswerten Gegenwart und Zukunft.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem ersten Nachhaltigkeitsbericht Beispiele unseres vielseitigen Engagements zu zeigen.

Ihr

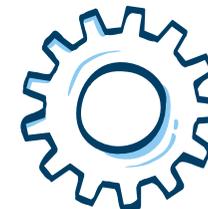
A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Matthias Niemeyer'. The signature is fluid and cursive, written over a light blue horizontal line.

Prof. Dr.-Ing. Matthias Niemeyer
CEO, KHS GmbH

Inhaltsverzeichnis

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist für die digitale Darstellung optimiert. Sie haben verschiedene Möglichkeiten, durch den Bericht zu navigieren. Natürlich können Sie das Dokument klassisch chronologisch lesen. Sie können aber auch gezielt zu den Themen gelangen, die Sie besonders interessieren. Klicken Sie dazu einfach die jeweiligen Kapitel im Inhaltsverzeichnis an, oder nutzen Sie die Navigationselemente am rechten oberen Seitenrand, um zu einem anderen Kapitel oder zurück zur Übersicht aller Inhalte zu gelangen.

Unsere Vision	4	Ökologisches Bewusstsein	21
Unsere Mission	5	Ausgewählte Kennzahlen	22
Nachhaltigkeitsmanagement	6	Reduktion Energieverbrauch	23
Highlights 2014	8	Kennzahlen und Ziele Energieverbrauch	24
Über KHS	9	Umweltschutz als Teamaufgabe	26
		Nachhaltigkeitstage	27
Soziales Engagement	10	Ökonomische Verantwortung	28
Ausgewählte Kennzahlen	11	Innovationen	29
Weiterbildung & Förderung	12	Nachhaltige Produkte	30
Mitarbeiterentwicklung	13	Zukunftsweisendes Flaschendesign	31
Maßnahmen Mitarbeiterentwicklung	14	Stark im Verband	32
Arbeitssicherheit	15	Lean Manufacturing	33
Gesundheit	17	Regionale Verantwortung	35
Soziale Leistungen	18		
Compliance – Verhaltenskodex	19	Alle Kennzahlen im Überblick	36
Compliance – Lieferantenkodex	20	Glossar/Linkverzeichnis	37
		Kontakt	38





Unsere Vision

Führend im Bereich Nachhaltigkeit mit Vorbildfunktion in der Branche:

Durch unser sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsvolles Handeln schaffen wir profitables Wachstum und streben Technologie- und Serviceführerschaft an.

Unsere Mission

Unser Ziel ist es, heute und in Zukunft mit allen verfügbaren Kräften zu einer lebenswerten Welt beizutragen. Der Weg dorthin führt für KHS über einen Dreiklang der Nachhaltigkeit.

Soziales Engagement

In diesem Bereich stehen vor allem unsere Mitarbeiter und ihr Wohlbefinden im Fokus.

Durch eine zielgerichtete Weiterentwicklung fördern wir das Potenzial jedes Einzelnen und wollen somit langfristig seine Motivation und Zufriedenheit erhöhen.

Unsere Schwerpunkte

- ✓ Gesundheit
- ✓ Arbeitssicherheit
- ✓ Fort- und Weiterbildung
- ✓ Gesellschaftliche Verantwortung

Ökologisches Bewusstsein

Umweltschutz und der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen gehören zu unseren wichtigsten Unternehmenszielen.

Deshalb wollen wir zum Beispiel unseren Energieverbrauch und den unserer Produkte in Zukunft weiter signifikant reduzieren.

Unsere Schwerpunkte

- ✓ Ressourcenschonung
- ✓ Umweltschutz
- ✓ Nachhaltige Produkte
- ✓ Mitarbeitersensibilisierung

Ökonomische Verantwortung

Unser Ziel ist es, unseren Kunden heute und in Zukunft hochqualitative und langlebige Produkte anzubieten, welche Mensch und Umwelt gleichermaßen in den Mittelpunkt stellen.

Daher konzentrieren wir uns auf die Entwicklung von innovativen Verpackungslösungen.

Unsere Schwerpunkte

- ✓ Nachhaltiges Wachstum
- ✓ Innovative Lösungen für Kunden
- ✓ Standardisierung
- ✓ Lean Manufacturing

Unser Nachhaltigkeitsmanagement

Ohne ein konsequentes und kontinuierliches Nachhaltigkeitsmanagement ist kein Unternehmen den Herausforderungen unserer Gesellschaft in diesem Bereich gewachsen. Deshalb haben wir in den vergangenen Jahren unseren Blick verstärkt darauf gerichtet, das Thema im gesamten Unternehmen voranzutreiben. Dies betrifft nicht nur Produktion und Montage, sondern viele weitere Bereiche wie zum Beispiel Forschung und Entwicklung, Technologiemanagement (hier mit einer eigens aufgestellten Abteilung Sustainability) oder Service. Darüber hinaus haben wir 2010 die Abteilung Umwelt- und Energiemanagement ins Leben gerufen. Deren Hauptaufgabe ist es, ein grundlegendes Nachhaltigkeitsmanagement für KHS aufzubauen und so

diesen Gedanken innerhalb des Unternehmens mit zahlreichen unterschiedlichen Maßnahmen langfristig fest zu verankern.

„Es ist immer eine Vielzahl an kleinen Schritten, die zum Erfolg führt. Bestehendes stets aufs Neue zu hinterfragen ist unsere Aufgabe, um permanente weitere Verbesserungen zu erreichen.“

FLORIAN LERCHE
Leiter Unternehmensentwicklung der KHS GmbH



1995 Beginn der Zertifizierung unserer Produktionsstandorte nach **ISO 9001**¹



1996 Anerkennung als **Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz**



2005 **ÖKOPROFIT¹-Zertifikat** Standort Hamburg



2010 Alle deutschen Produktionsstandorte und unser Werk in Indien zertifiziert nach **OHSAS 18001**¹



2011 Erste **TÜV-Zertifizierung** für Glasfüller Innofill Glass DRS-ZMS



2012 **ÖKOPROFIT-Zertifikat** Standort Dortmund

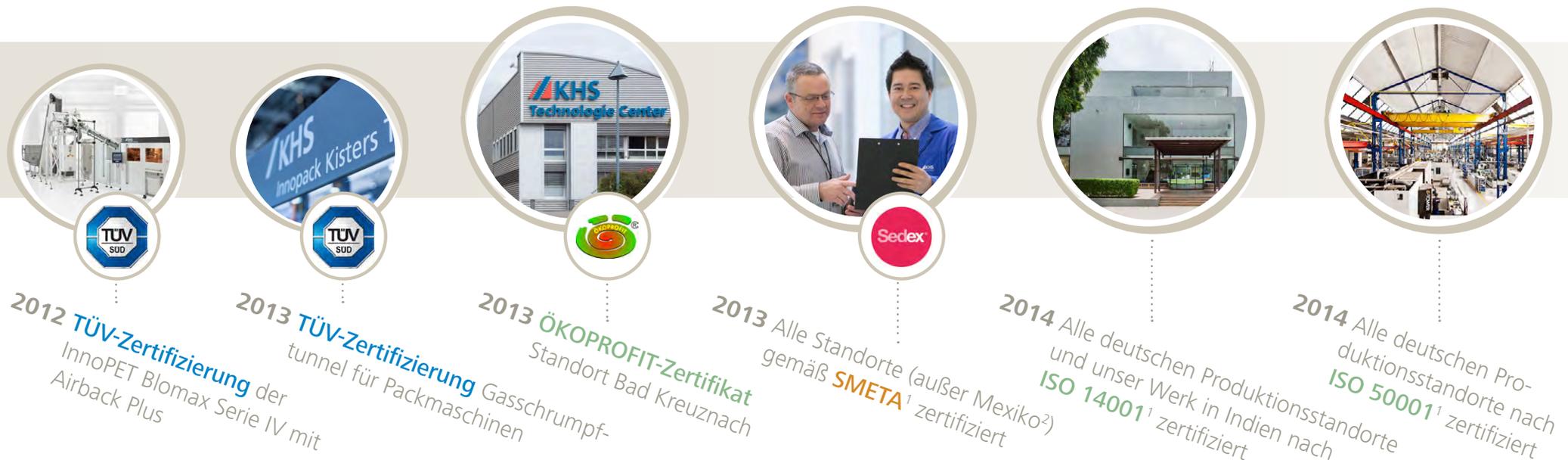
¹ siehe Glossar auf S. 37

Unser Nachhaltigkeitsmanagement

„Wir belegen unseren Anspruch durch von neutralen Gutachtern durchgeführte Zertifizierungen und zugehörige Audits, um unsere Werte auch nach außen glaubwürdig zu vermitteln.“

PROF. DR.-ING. MATTHIAS NIEMEYER
CEO der KHS GmbH

Insbesondere unsere sowohl regional als auch global in der Verantwortung stehenden Kunden haben ein grundlegendes Interesse daran, zu wissen, welcher ihrer Lieferanten nach welchem Wertebild handelt. Für sie ist das Thema Nachhaltigkeit fester Teil ihrer Unternehmensphilosophie. Umso wichtiger ist die Bestätigung seitens renommierter unabhängiger Institute. Unsere Zertifizierungen stellen demnach ein ausgesprochen wichtiges Gütesiegel gegenüber unseren Kunden und Mitarbeitern dar. Sie unterstreichen glaubwürdig das weitsichtige Engagement von KHS auf dem Gebiet von Umweltschutz, Menschenrechten und Nachhaltigkeit.



¹ siehe Glossar auf S. 37

² Kleines Werk, muss sich dem Audit nicht stellen.

SEPTEMBER



Wir unternehmen was!

Im Zuge der VDMA-Initiative informierten wir Mitarbeiter und Interessierte in verschiedenen internen und externen Veranstaltungen über unsere umfassenden Aus- und Weiterbildungsaktivitäten.

SOZIALES

Fit4KHS – Herzlich Willkommen!

*Nachhaltiges Employer-Branding:
Ein mehrtägiger Workshop erleichtert neuen Mitarbeitern den Einstieg in die vielseitige KHS-Welt und fördert außerdem die abteilungs- und standortübergreifende Netzwerkbildung.*

NOVEMBER



TÜV-Zertifikat für KHS-Glasfüller

TÜV SÜD bestätigte den besonders niedrigen Strom- und Wasserverbrauch unserer gesamten Baureihe Innofill Glass, bewertet an physikalisch absoluten Erfordernissen.

Unsere Nachhaltigkeits-Highlights 2014

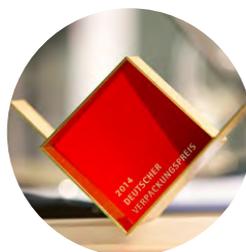
ÖKONOMIE

Leichteste 0,5-Liter-PET-Flasche

Ressourcen- und Kosteneinsparung für Produzenten ohne Nachteil für Verbraucher: Mit der 0,5-Liter-PET-Flasche mit Schraubverschluss für hochkarbonisierte Getränke, die gerade einmal 10,9 Gramm wiegt, setzen wir neue Standards im Bereich Lightweighting.



NOVEMBER



Deutscher Verpackungspreis

Im vergangenen November wurden die Innovationen Direct Print und Nature MultiPack™ als Gesamtkonzept mit dem begehrten Preis für nachhaltige Ideen ausgezeichnet.

ÖKOLOGIE

Innovative Verpackungslösung

Mit dem Nature MultiPack™ haben wir eine Lösung entwickelt, die PET-Flaschen über Klebepunkte verbindet und somit den Einsatz von Verpackungsmaterial reduziert.



Über KHS

Als international erfolgreiches Unternehmen orientieren wir uns an klaren Werten: Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und ethisches Verhalten in allen Bereichen unserer Arbeit.

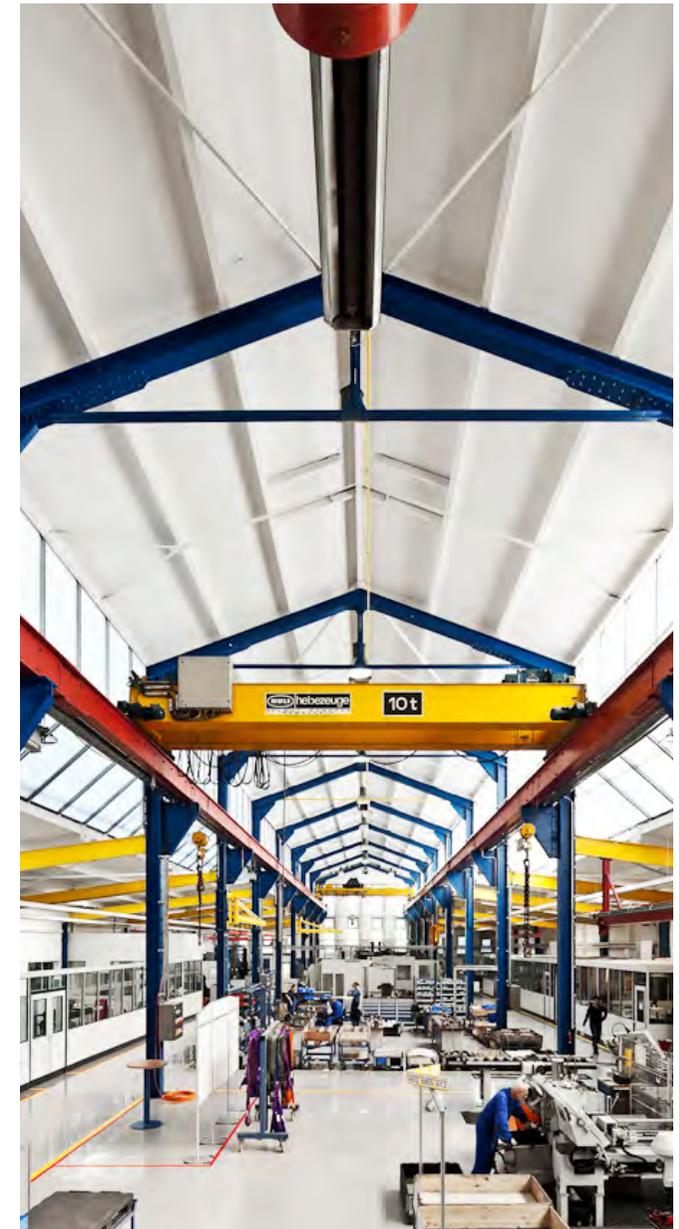
KHS ist einer der international führenden Anbieter von Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke- und Nahrungsmittelindustrie. Im Jahr 1868 gründeten Karl Kappert und Louis Holstein das Unternehmen in Dortmund mit der Vision, die Ersten im Bau von Abfüllanlagen für das damals neue Flaschenbier zu sein. Ihre weitsichtigen Ziele basierten schon früh auf dem Anspruch an Exzellenz und Höchstleistung. Dieser Ehrgeiz und Innovationsgeist aus der Gründerzeit treiben uns bis heute an und bilden das Fundament des Erfolges von KHS.

An fünf deutschen Standorten entwickelt und fertigt KHS als Tochtergesellschaft der Salzgitter AG das gesamte Portfolio an Abfüll- und Verpackungsmaschinen. Neben den deutschen Produktionsstätten unterhalten wir weitere Werke in den USA, Mexiko, Brasilien, Indien und China. Durch unsere zuverlässigen und hocheffizienten Produkte sowie den rund um die Uhr verfügbaren weltweiten Vor-Ort-Service konnte KHS 2014 einen Umsatz von über 1 Mrd. Euro realisieren.

Unsere mehr als 4.600 Mitarbeiter¹ sorgen täglich dafür, dass unsere Kunden sich auf uns verlassen können. Denn ihre Zufriedenheit ist höchste Maxime sowie tägliches Selbstverständnis und begleitet uns bei jeder neuen Entwicklung. Wir tun alles, damit KHS-Kunden heute schon für die Anforderungen von morgen aufgestellt sind. Deshalb denken wir zukunftsorientiert und legen den Fokus auf nachhaltige, intelligente Lösungen.

 Lesen Sie mehr zu KHS

¹ KHS-Gruppe Salzgitter-Konsolidierungskreis





Soziales Engagement

*Die Weiterbildung und Förderung unserer
Mitarbeiter und potenziellen Nachwuchskräfte
sind wesentlicher Bestandteil unserer
Nachhaltigkeitsstrategie.*



3.182

Mitarbeiter



468

Frauen



251

Auszubildende & Trainees



47

Nationalitäten



44 : 22

Durchschnittsalter Stammbelegschaft
vs. Auszubildende/Trainees in Jahren



17

Durchschnittliche Betriebs-
zugehörigkeit in Jahren



Unser Schwerpunkt: Weiterbildung und Förderung

Unsere Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Unternehmens. Deswegen tun wir mit unseren zahlreichen Weiterbildungs- und Förderungsmaßnahmen alles dafür, dass sie sich bei uns wohlfühlen und ihr volles Potenzial entfalten können.

Eine wichtige Säule unseres Erfolgs sind die innovativen Lösungen, die wir seit Jahren für unsere Kunden entwickeln. Ohne das tägliche Engagement und die Leistungsbereitschaft der bei KHS arbeitenden Menschen wäre das schlicht nicht möglich. Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind für uns von unschätzbarem Wert. Deshalb ist ihre kontinuierliche Förderung essenzieller Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Zusammen mit unserem Mutterkonzern Salzgitter AG setzen wir bereits seit Jahren erfolgreich gemeinsam konzipierte Aus- und Weiterbildungsangebote ein und entwickeln diesen Bereich kontinuierlich weiter.

Dabei reicht das Portfolio vom Basistraining zu einem bestimmten Themenbereich bis hin zum Managementkolleg und dem TOP-Programm. Unsere fachlichen, methodischen aber auch persönlichen Weiterbildungs- und Förderungsmaßnahmen richten sich an alle – vom Einsteiger über den Experten bis zur Führungskraft.

Unser Schwerpunkt: Mitarbeiterentwicklung

256

Interne Weiterbildungskurse

396

Personalentwicklungsmaßnahmen

1.315

Geschulte Mitarbeiter

	Ausgangssituation	Status quo	Ziel 2020
Personalentwicklung	Unsere Maßnahmen im Bereich Personalentwicklung waren eher nachfrageorientiert und primär auf fachliche Aspekte ausgerichtet.	Heute leiten sich die Personalentwicklungsmaßnahmen angebotsorientiert aus unseren unternehmensstrategischen Zielen ab. Außerdem umfassen sie zusätzlich zu fachlichen Themen verschiedene überfachliche Schwerpunkte.	Zur bestmöglichen Förderung unserer Mitarbeiter streben wir für die Zukunft eine noch proaktivere Verzahnung von Unternehmensstrategie und Personalentwicklungsmaßnahmen an.
Nachwuchsrekrutierung und -förderung	Ab 2012 wurden zur systematischen Nachwuchsförderung Traineeprogramme für Hochschulabsolventen und Facharbeiter entwickelt.	Aktuell haben wir bereits individuelle Trainee Konzepte für Hochschulabsolventen (Engineer4Future) und Facharbeiter (Fit4Commissioning) erfolgreich etabliert.	Bis 2020 werden wir weitere Traineeprogramme anbieten und so unsere Stellung auf dem Arbeitsmarkt für Absolventen und Azubis ausbauen.
Ausbildung	Die gewerblich-technische Ausbildung hatte in der Vergangenheit einen eher nationalen Fokus und deckte so vornehmlich den Bedarf an deutschen KHS-Standorten.	Da wir eine zunehmende Internationalisierung anstreben, haben wir die KHS-Ausbildungen durch internationale Bestandteile wie z. B. den Besuch auf Baustellen im Ausland ergänzt.	Wir wollen das länderübergreifende Engagement weiter vorantreiben. Dazu überarbeiten und vereinheitlichen wir konsequent unsere internationalen Ausbildungskonzepte in allen Werken weltweit.

Maßnahmen zur Mitarbeiterentwicklung

Um unserer Vision gerecht zu werden, brauchen wir jetzt und in Zukunft qualifizierte, motivierte und engagierte Mitarbeiter. Deshalb stehen für uns die kontinuierliche Nachwuchsförderung sowie eine zielgerichtete Personalentwicklung im Fokus.

Die Förderung junger Menschen verstehen wir als Unternehmensaufgabe und engagieren uns deshalb zum Beispiel seit Jahren beim Girls' & Boys' Day. Bei KHS dürfen die Schülerinnen und Schüler dabei neben einer Werksbesichtigung auch regelmäßig selbst Hand anlegen. Sie konnten unter anderem die Herstellung eines Smartphone-Halters aus Stahl üben. Eine weitere wichtige Zielgruppe sind für uns potenzielle Nachwuchskräfte, die bereits kurz vor der Berufs- bzw. Studienwahl stehen. Um ihnen Perspektiven bei KHS aufzuzeigen, arbeiten wir mit über 20 nationalen und internationalen Hochschulen zusammen und haben innerhalb unseres Unternehmens die Förderprogramme für Trainees und Auszubildende eingeführt.

Effiziente Personalentwicklung

Innovationen entstehen genau dort, wo sich Know-how und Kreativität vereinen – in den Köpfen der Menschen, die überall auf der Welt bei KHS arbeiten. Gezielt aus- und weitergebildete Fachkräfte machen den Unterschied und damit den Vorteil gegenüber unseren Wettbewerbern aus und sichern auf diese Weise den nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens. Daraus resultierend nimmt die Personalentwicklung unserer Mitarbeiter bei uns einen besonders wichtigen Stellenwert ein. Für uns ist es wichtig, unseren Mitarbeitern beruflich wie auch persönlich eine Perspektive zu bieten. Deshalb bieten wir ihnen im Rahmen unseres internen Weiterbildungsprogramms KHS campus ein umfangreiches Kursangebot an. Dieses umfasst Themen wie EDV, Engineering, Vertrieb & Service ebenso wie Sprachkurse, Methodik und Führung.



 [Mehr zum Thema finden Sie hier](#)

Arbeitssicherheit

Die Sicherheit unserer Mitarbeiter steht für uns an oberster Stelle. Um das Risiko von Arbeitsunfällen zu minimieren, setzen wir vor allem auf die kontinuierliche Sensibilisierung für dieses wichtige Thema.



Sicheres Arbeiten beginnt im Kopf

Wir wollen das Sicherheitsbewusstsein aller KHS-Mitarbeiter langfristig fördern. Das gelingt uns unter anderem durch präventive Maßnahmen wie die Aktion „Sicheres Arbeiten beginnt im Kopf“. Darüber hinaus finden zu diesem Thema regelmäßige Schulungen und Unterweisungen an allen KHS-Standorten statt, damit unsere Maschinen und Anlagen auch in Zukunft zu den sichersten der Welt gehören.

Als weiteren wichtigen Schritt hat unsere Geschäftsführung eine ganzheitliche Richtlinie für Arbeitssicherheit verabschiedet, die unternehmensweit kommuniziert wurde. Die Richtlinie umfasst Aspekte der Sicherheitspolitik von KHS und schließt die Verpflichtung ein, für das Wohl aller unsere Maschinen bedienenden KHS- und auch Kundenmitarbeiter zu sorgen.

Arbeitsschutzmanagement mit System

Das Arbeitsschutzmanagementsystem der KHS GmbH entspricht modernsten Standards: Unser Unternehmen ist bereits seit 2010 nach der weltweit anerkannten Norm OHSAS 18001 zertifiziert. Im Mittelpunkt stehen hier der Schutz von Menschen, die Arbeitssicherheit und die Gesundheitsvorsorge. Die externen Auditoren bescheinigen uns mit diesem Zertifikat, dass wir die hohen Anforderungen des Sicherheitsstandards erfüllen und ein effektives Arbeitsschutzmanagement leben. Das bestätigen uns auch regelmäßig die technischen Aufsichtspersonen der Berufsgenossenschaft Holz und Metall bei ihren Besuchen unserer Werke. Um eine stärkere Identifikation und Motivation unserer Mitarbeiter mit dem Thema Arbeitssicherheit zu fördern, wollen wir alle Managementebenen in die Prozesse von Arbeits- und Gesundheitsschutz mit einbinden. Die vorbildliche Durchführung von Unterweisungen durch die Führungskräfte ist daher an allen Standorten geübte Praxis.

.....
»Zusammenhalt ist das A und O –
privat, wie auch beruflich. Denn
gemeinsame Ziele erreicht man nur
mit einem starken Team, in dem
jeder sein persönliches Potenzial
entfalten kann.«
.....

Detlef Hirse
Industriemechaniker,
Jugendfußballtrainer und
seit acht Jahren Teil von KHS



Gesundheit

Die Anforderungen unseres Alltags werden immer komplexer – sowohl am Arbeitsplatz, als auch privat. Deshalb unterstützen wir unsere Mitarbeiter im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements mit verschiedenen Angeboten und Aktionen.



Um unsere täglichen Herausforderungen langfristig und nachhaltig meistern zu können, brauchen wir ein motiviertes, vitales und leistungsfähiges Team. Zu Beginn des Jahres 2012 ist deshalb der Startschuss für ein fest in der Unternehmensorganisation verankertes Betriebliches Gesundheitsmanagement gefallen. Die Mitarbeiter konnten aus mehreren Vorschlägen über das Motto und Logo mitbestimmen, das Ergebnis: KHS fit & aktiv. Unter diesem Namen bieten wir verschiedenste Maßnahmen an, die alle eines zum Ziel haben: den verantwortungsbewussten Umgang mit Körper, Geist und Seele, um die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu stärken und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz noch weiter zu verbessern.

Aktionen und Angebote

Wir wollen ein breites Themenspektrum abdecken. Deshalb arbeiten wir unter anderem eng mit unserem Kooperationspartner Praeveneo zusammen. Weitere Partner sind insbesondere die Caritas sowie die Krankenkassen BKK Vital und Barmer GEK. Gemeinsam veranstalten wir verschiedene Seminare zu Themen wie Work-Life-Balance (für alle Managementebenen), gesunde Führung oder Stress- und Zeitmanagement. Zusätzlich arbeiten wir mit ortsansässigen Fitnessstudios zusammen, organisieren Sportveranstaltungen, nehmen daran teil und bieten ein ausgewogenes Ernährungsangebot in unseren Kantinen an.





Soziale Leistungen

Wir wollen, dass sich unsere Mitarbeiter in allen Lebenslagen wohlfühlen. Deshalb bieten wir ihnen ein positives Arbeitsumfeld, attraktive Zusatzleistungen und eine leistungsorientierte Vergütung.

Die Basis unseres Erfolgs sind zufriedene und motivierte Menschen, die gerne bei uns arbeiten. Unser Anspruch ist es daher, für ein angenehmes, kollegiales Arbeitsklima zu sorgen und unseren Mitarbeitern gegenüber auf soziale und verantwortliche Weise zu handeln.

Zu diesem Zweck bieten wir bereits seit langem flexible Arbeitszeitmodelle und Maßnahmen unter Berücksichtigung der betrieblichen Rahmenbedingungen an, die individuell auf die Anforderungen des Einzelnen abgestimmt sind.

Work-Life-Balance – für uns mehr als nur ein Wort

Für unsere Mitarbeiter in Elternzeit ist es selbstverständlich, dass sie während dieser Zeit an Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen können, um den Wiedereinstieg so reibungslos wie möglich

zu gestalten. Im Anschluss an eine Elternzeit sorgen wir mit einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Faire Vergütung und eine sichere Altersvorsorge

Sowohl im tariflichen als auch im außertariflichen Bereich erhalten alle unsere Mitarbeiter eine faire und attraktive Vergütung. Darüber hinaus werden besondere Leistungen mit einem variablen Entgeltanteil honoriert.

Um auch im Alter optimal abgesichert zu sein, können unsere Mitarbeiter im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge selbst einen Teil zu ihrer späteren finanziellen Versorgung beitragen. Dazu werden prozentuale Entgeltanteile in Leistungen für die spätere Rentenzeit investiert, die von uns aufgestockt werden.

Compliance – Verhaltenskodex

Als weltweit agierendes Unternehmen sind wir durch eine hohe kulturelle Vielfalt geprägt. Im Hinblick auf unsere soziale Verantwortung ist es für uns besonders wichtig, ein gemeinsames Werte- und Grundsatzsystem festzulegen. Deshalb haben wir ein Compliance-Management etabliert.

Unser Verhaltenskodex definiert unternehmensweite Mindeststandards und ist für alle unsere Mitarbeiter und Organe verpflichtend. Der Kodex verfolgt das Ziel, ein von Integrität, Respekt und fairem, verantwortungsvollen Verhalten geprägtes Arbeitsumfeld zu schaffen. Wichtige Aspekte sind:

- ✓ Beachtung des geltenden Rechts
- ✓ Fairer und lauterer Wettbewerb
- ✓ Ablehnung jeglicher Form von Korruption
- ✓ Vermeidung von Interessenskonflikten
- ✓ Faire Arbeitsbedingungen
- ✓ Loyale und transparente Berichterstattung
- ✓ Sicherheit und Umweltschutz
- ✓ Geheimhaltungspflicht
- ✓ Datenschutz
- ✓ Interne Organisation zur Einhaltung des Verhaltenskodex und Umsetzung

 Den vollständigen KHS Verhaltenskodex finden Sie auf unserer Website



Compliance – Lieferantenkodex

Auf der Basis unserer Vision und unseres Verhaltenskodex haben wir einen Lieferantenkodex geschaffen, der auch unsere Lieferanten dazu verpflichtet, allgemeine Menschenrechte und Gesetze zu wahren und zu respektieren.

Als global agierendes Unternehmen sind wir für unsere Kunden zunächst einmal selbst Lieferant. Demnach steht der faire Umgang mit ihnen an erster Stelle. Diesen Anspruch erheben wir natürlich auch gegenüber unseren Lieferanten. Unser Lieferantenkodex ist deshalb für sämtliche Lieferanten der KHS-Gruppe verbindlich. Wichtige Aspekte sind:

Legalität & Integrität

- ✓ Beachtung des geltenden Rechts als Mindeststandard
- ✓ Ablehnung jeglicher Form von Korruption
- ✓ Respektierung des Kartellrechts
- ✓ Sicherstellung der Exportkontrolle
- ✓ Einhaltung von Geldwäschegesetzen
- ✓ Wahrung des Geheimnis- und Datenschutzes

Menschenrechte & Arbeitsbedingungen

- ✓ Respektierung der Koalitionsfreiheit
- ✓ Einhaltung der Arbeitszeiten
- ✓ Fairer Arbeitslohn
- ✓ Keine Kinderarbeit
- ✓ Keine Zwangsarbeit
- ✓ Keine Diskriminierung

Umwelt- und Klimaschutz/Energie/ natürliche Ressourcen

- ✓ Umweltvorschriften
- ✓ Nachhaltigkeit
- ✓ Energie
- ✓ Klimaschutz

Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

- ✓ Gesundes und sicheres Arbeiten
- ✓ Unfallvermeidung

Überprüfung/Einhaltung/Kontrolle/Audits

Wir stellen uns internen wie externen Audits, um die Lieferkette nachhaltig und dauerhaft zu gewährleisten und zu verbessern.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie hieran in geeigneter Weise mitwirken.

Wir begrüßen es, wenn Lieferanten ebenso wie KHS ihre Managementsysteme zertifizieren lassen und dies KHS nachweisen können.

Darüber hinaus behalten wir uns vor, Stichproben bei Lieferanten durchzuführen.

 Den vollständigen KHS Lieferantenkodex finden Sie auf unserer Website



Ökologisches Bewusstsein

*Umweltschutz und Nachhaltigkeit im
Umgang mit natürlichen Ressourcen
gehören zu unseren wichtigsten
Unternehmenszielen.*

Ausgewählte Kennzahlen

	2012	2013	2014
Stromverbrauch pro Mio. € Umsatz [MWh/Mio. €]	28,9	28,1	24,5
Gasverbrauch pro Mio. € Umsatz [MWh/Mio. €]	32,3	34,7	23,4
Heizbedarf pro Heiztag und °C-Temperaturdifferenz: [kWh/d/ΔT]	1.413,8	1.391,7	1.168,0
Gesamtverbrauch ¹ pro Mio. € Umsatz [MWh/Mio. €]	65,4	66,9	51,6
Wasserverbrauch pro Mio. € Umsatz [m³/Mio. €]	69,1	72,4	63,8
Dieserverbrauch auf 100 km [l/100 km]	6,7	6,5	5,8
Abfallaufkommen pro Mio. € Umsatz [t/Mio. €]	5,7	6,7	6,1
CO ₂ -Emissionen pro Mio. € Umsatz [t/Mio. €]	25,1	25,0	20,4



15 %

weniger
Stromverbrauch



28 %

weniger
Gasverbrauch



19 %

weniger
CO₂-Emissionen

Erläuterung der Kennzahlen

Um unsere Ökologie-Kennzahlen aussagekräftig und vergleichbar zu gestalten, haben wir uns für die Bezugsgröße Umsatz² entschieden, da diese am genauesten zu erfassen ist. Die Kennzahl Dieserverbrauch pro 100-km-Laufleistung haben wir definiert, da hier Änderungen am Mitarbeiterverhalten oder die Verwendung sparsamerer Motoren am deutlichsten sichtbar werden.

¹ Gas, Heizöl, Strom ² Umsatz aller deutschen KHS-Standorte



Unser Schwerpunkt: Reduktion des Energieverbrauchs

Wir wollen auch in Zukunft den Energie- und Ressourceneinsatz in allen Bereichen unserer Arbeit optimieren und so unseren Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Als internationales Industrieunternehmen sehen wir es als unsere Verpflichtung an, Umweltfreundlichkeit zu leben und unsere Prozesse dahingehend kontinuierlich zu überprüfen und zu verbessern. Der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen hat dabei für uns höchste Relevanz. Die Kennzahlen der letzten drei Jahre belegen, dass unsere zahlreichen internen und externen Maßnahmen die Verbräuche bereits positiv beeinflussen. Deshalb legen wir auch in Zukunft den Fokus darauf, unseren Energieverbrauch weiter signifikant zu senken.

Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses unseres Umweltmanagements nach ISO 14001 und unseres Energiemanagements nach ISO 50001 haben wir eine umfangreiche Ideen- und Maßnahmenliste erstellt, die wir fortlaufend weiterentwickeln. Diese Liste stellt für uns darüber hinaus eine Wissensdatenbank dar, auf die alle deutschen Standorte zugreifen und von der sie im Bezug auf ihre eigenen Arbeitsprozesse profitieren können. Unsere Maßnahmen tragen dazu bei, unsere strategischen Ziele 2020 zu erreichen. Für die Überwachung sind die Umwelt- und Energieteams der einzelnen Standorte sowie die Umwelt- und Energiemanagementbeauftragten verantwortlich. Einen Überblick über unsere Ziele 2020 und unsere Fortschritte finden Sie auf den folgenden Seiten.

Unser Schwerpunkt: Reduktion Energieverbrauch

79.000 kWh/a

Energieeinsparung durch Umbau der Laseranlagen

90 %

Energieeinsparung durch Austausch energieintensiver Leuchtmittel in der Außenbeleuchtung

75.000 kWh/a

Einsparung von Pumpenleistung und

3.000 m³

Wassereinsparung durch Austausch der Kältemaschine eines Bürogebäudes

	Status quo*	Ziel 2020*
Stromverbrauch	-4,47 % 17.174.960 kWh	-9,70 %
Gasverbrauch	-17,74 % 15.625.616 kWh	-7,60 %
Wasserverbrauch	+4,77 % ¹ 42.622 m ³	-4,50 %
Dieserverbrauch Fuhrpark	-9,33 % 7.247.919 kWh	-25 %



Ziel jetzt schon erreicht - wir machen weiter!

* Prozentzahlen beziehen sich auf das Basisjahr 2012

¹ Anstieg des Wasserverbrauchs durch die stark verbesserte Auftragslage und den dadurch gestiegenen Personaleinsatz im letzten Jahr.



»Um erfolgreich ans Ziel zu kommen, muss ich mir meine Ressourcen gut einteilen.«

Christine Fu

Executive Sales Assistant KHS Shanghai, verbringt ihre Freizeit gern Sport treibend in der Natur, seit zwei Jahren Teil von KHS

Umweltschutz als Teamaufgabe

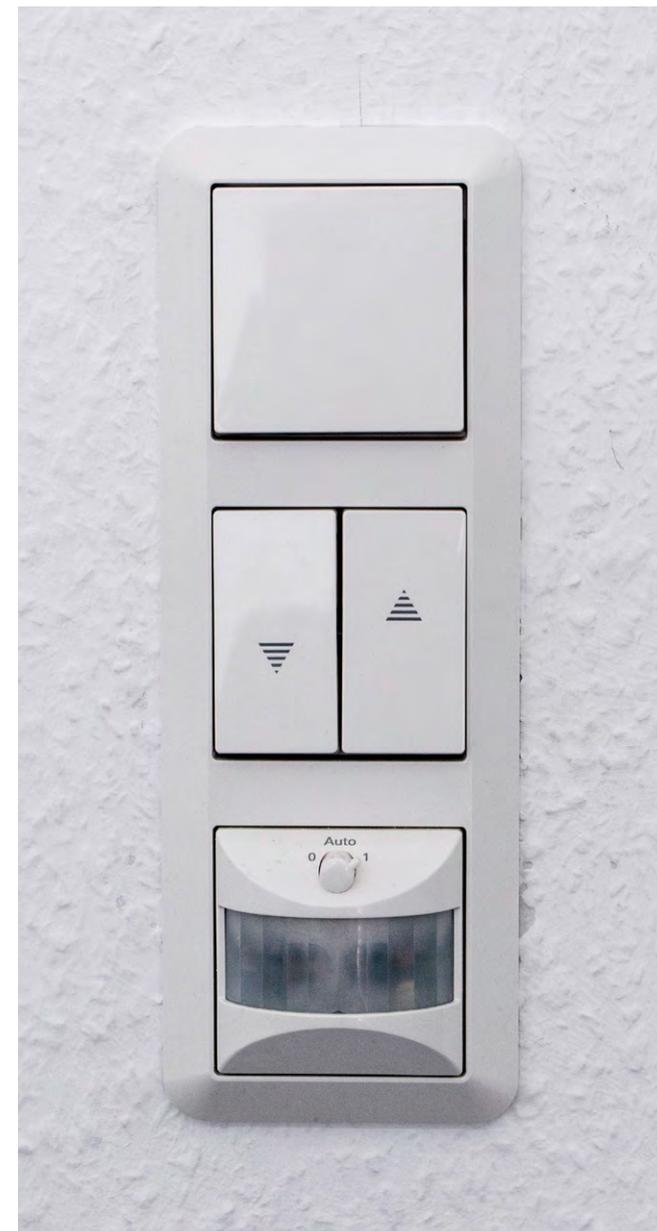
Ehrgeizige Ziele erreicht man nur gemeinsam. Deshalb ist es uns wichtig, dass der sparsame und nachhaltige Umgang mit Ressourcen zum Alltag aller KHS-Mitarbeiter gehört.

Als Corporate Citizen liegt es in unserer Verantwortung, zu einer lebenswerten Welt jetzt und in Zukunft beizutragen. Da ein Großteil der energie- und umweltrelevanten Aspekte wie Stromverbrauch, Heizbedarf, Umgang mit Gefahrstoffen und Abfallmanagement stark vom Engagement jedes Einzelnen abhängig ist, bauen wir auf die Unterstützung unserer Mitarbeiter.

Mitarbeitersensibilisierung als Grundlage

Geräte und Beleuchtung zum Feierabend ausschalten, Abfall trennen, beidseitig drucken, Telefon- und Videokonferenzen statt Dienstfahrten – die Liste der Energiesparmöglichkeiten ist lang. Damit jeder weiß, wie er sich im Arbeitsalltag umweltbewusst verhalten kann, sorgt unser Energie- und Umweltmanagement für eine umfangreiche und kontinuierliche Aufklärung zum Thema. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, alle Mitarbeiter hierfür zu sensibilisieren und aufzuzeigen, dass auch kleine Maßnahmen eine große Wirkung haben können.

Um alle Mitarbeiter zu erreichen und unser Engagement in diesem Bereich zu untermauern, besitzt das Energie- und Umweltmanagement einen umfangreichen und regelmäßig aktualisierten Auftritt im KHS-Intranet. Im vergangenen Jahr hat das Team zusätzlich einen internen Energie- und Umweltratgeber veröffentlicht und die Durchführung von Schulungen im Rahmen der jährlichen Sicherheitsunterweisung für alle Mitarbeiter veranlasst. Darüber hinaus werden weitere Kanäle, wie zum Beispiel die Infobildschirme an verschiedenen Standorten, genutzt, um über aktuelle Projekte und Maßnahmen zu berichten. Auf diese Weise ist das Thema für alle Mitarbeiter präsent und vor allem nachhaltig, weil es sich so in den Alltag aller einbringt.



Unsere Nachhaltigkeitstage

Wir leben Nachhaltigkeit – deshalb veranstalten wir seit Herbst 2014 eigene Nachhaltigkeitstage mit unterhaltsamen, informativen und abwechslungsreichen Angeboten für unsere Mitarbeiter.

Im Rahmen der Veranstaltung bieten wir den Mitarbeitern verschiedenste Informationen und Beratungen in den Bereichen Arbeitssicherheit, Gesundheit, Energie und Umwelt. Ziel dieser Nachhaltigkeitstage ist es,

- ✓ unsere Mitarbeiter dauerhaft für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren,
- ✓ das Thema Nachhaltigkeit sichtbar zu machen und somit den Wert und die Bedeutung für das Unternehmen, aber auch für den privaten Bereich hervorzuheben,
- ✓ die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeit wie Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Energie und Umwelt nicht einzeln, sondern mit ihren teilweisen Abhängigkeiten darzustellen,
- ✓ persönliche Einflussmöglichkeiten auf ein verbessertes nachhaltiges Handeln aufzuzeigen.

Unsere ersten Nachhaltigkeitstage fanden im September 2014 an den Standorten Bad Kreuznach und Worms statt. Als zukünftiger fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie sind weitere Veranstaltungen bereits in Planung.



Auf dem Programm standen neben Vorträgen zur Blitzentspannung im Alltag, einem gesunden Work-Life-Management und Informationen zu Energiesparthemen auch ganz praktische Dinge: So konnten die Teilnehmer ein Ford-Elektroauto Probe fahren, das Löschen von Bränden üben oder die korrekte Anwendung von Defibrillatoren lernen.



Ökonomische Verantwortung

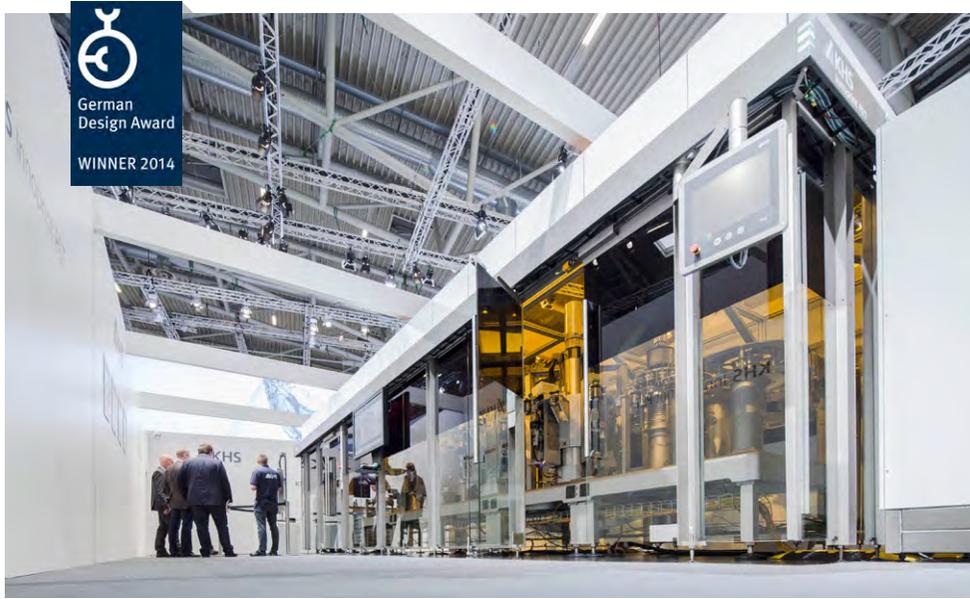
*Unser täglicher Antrieb:
Innovations- und Serviceführerschaft
mit dem Ziel, eindeutige
Kundenmehrwerte zu schaffen.*



Unser Schwerpunkt: Innovationen

Unser Ziel ist es, tragfähige und innovative Systemlösungen zu entwickeln, die auf Basis ökologischer und ökonomischer Kriterien besonders effizient und leistungsfähig sind.

Wir verstehen uns als Innovationstreiber im Dienste unserer Kunden. Ihnen stehen wir mit zukunftsweisenden Neu- und Weiterentwicklungen als Partner des Vertrauens für ihren Erfolg zur Seite. Es sind vor allem unsere Mitarbeiter, die diesen Anspruch verinnerlicht haben und ihn täglich leben. Jeder von ihnen hat daher die Möglichkeit, seine Ideen im Rahmen eines Verbesserungsmanagements einzureichen. So entstehen zum Beispiel schon während der Produktentwicklung Wege zur Verbesserung der Ergonomie, zur Senkung des Schallpegels oder zur Verringerung des Chemikalieneinsatzes. Pluspunkte, die auch bei angestrebten Zertifizierungen verstärkt von Relevanz sind: Es freut uns besonders, dass der TÜV SÜD erneut verschiedene Entwicklungen nach dem EME-Standard zertifiziert hat. Dazu gehören zum Beispiel der gasbetriebene Ökoschrumpftunnel zur umweltfreundlichen Verarbeitung von Schrumpfverpackungen unterschiedlicher Gebinde oder das AirBackPlus-System für eine intelligente Rückführung genutzter Blasluft in den PET-Streckblasprozess. Jüngster Erfolg: Das Siegel für die gesamte Innofill-Glass-Baureihe für ihre besonders energieeffiziente Anlagentechnik. Im Rahmen eines BMBF-Forschungsprojektes mit dem Namen Rebas haben wir zudem jüngst ein Verfahren entwickelt, mit dem wir durch die Regelung und Steuerung von Abfüllanlagen für Mehrweg-Glas den Energieverbrauch minimieren. Das Verfahren wird bereits erfolgreich in bestehenden Anlagen verschiedener Kundenprojekte umgesetzt.



Ausgezeichnetes Maschinendesign

Um Lösungen zu schaffen, von denen unsere Kunden wie auch die Umwelt profitieren, entwickeln wir unsere Anlagen und Maschinen kontinuierlich weiter. Mit dem 2013 eingeführten ClearLine-Maschinendesign haben wir wieder einen wichtigen Meilenstein in der Branche gesetzt. Das Konzept trägt ästhetischen, haptischen und ergonomischen Ansprüchen in vollem Umfang Rechnung. Dabei stehen v. a. die Vereinfachung von Funktionen und die Reduktion von Teilen im Mittelpunkt. Sie sorgen für eine verbesserte Übersichtlichkeit, verringerte Montage- und Reinigungsaufwände sowie ein optimiertes Hygienic Design. Das beeindruckte 2014 auch den „Rat der Formgebung“ – die offizielle Jury des German Design Awards. KHS erhielt den begehrten Preis für sein Maschinenkonzept, zu dem auch das mit dem red:dot-Award ausgezeichnete Bediensystem HMI gehört, das wir 2009 gemeinsam mit dem Fraunhofer IAO entwickelt haben.

Nachhaltige Produkte

Wir messen unsere Leistung an der Zufriedenheit unserer Kunden. Ihr Anspruch an zukunftsfähige Lösungen begleitet uns deshalb bei jeder neuen Entwicklung.

Auf die vertrauensvollen Beziehungen zu unseren Kunden sind wir bei KHS besonders stolz. Eine solche Partnerschaft verbindet uns z. B. bereits seit Jahren auch mit der Wernesgrüner Brauerei. Die Traditionsbrauerei setzt zum einen mit dem TÜV-zertifizierten Glasfüller Innofill Glass DRS-ZMS ein klares Statement für eine weitsichtige und nachhaltige Abfülllösung. Ein direkt gekoppeltes Blockheizkraftwerk sorgt zum anderen für eine ideale Kraft-Wärme-Kopplung und erhöht den Gesamtnutzungsgrad der Primärenergie auf mehr als 85 Prozent gegenüber sonst üblichen ca. 45 Prozent.



„Ein Gesamtnutzungsgrad der Primärenergie von mehr als 85 Prozent – Sie können sich vorstellen, welches großes Interesse diese Lösung in der Braubranche weckt.“

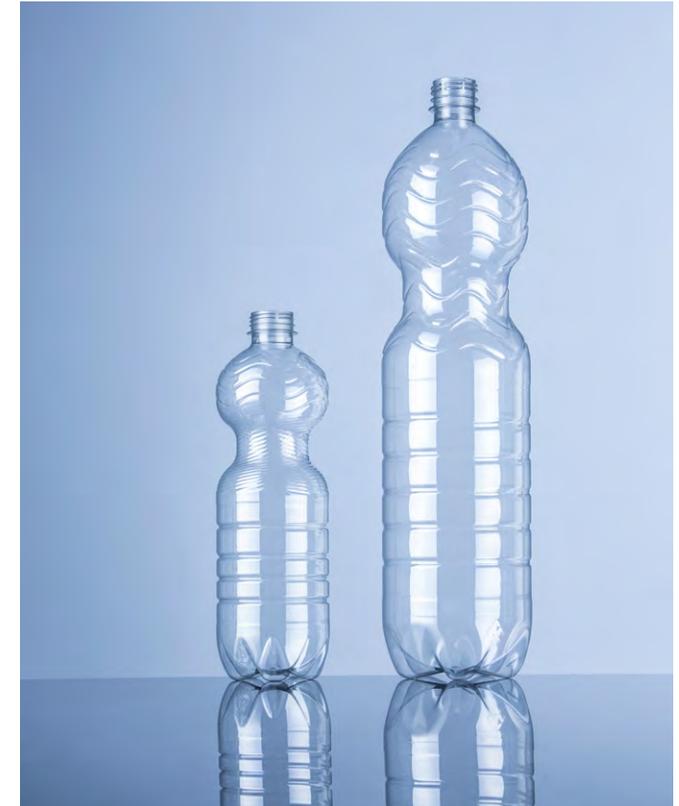
DR. MARC KUSCHE
Geschäftsführer Wernesgrüner Brauerei

Weitere Kundenreferenzen finden Sie hier

Zukunftsweisendes PET-Flaschendesign

Von der ersten Verpackungsskizze bis zum fertigen Produkt am Point of Sale: Unser Beratungskonzept Bottles & Shapes™ optimiert den Material- und Energieverbrauch und hält die Balance zwischen Produktqualität und Wirtschaftlichkeit.

Der Markt verlangt zunehmend nach Verpackungslösungen, die material-, energie- und produkt-schonend sind und gleichzeitig möglichst individuell auf Inhalt und Marke zugeschnitten werden können. Mit unserem Beratungs- und Dienstleistungsangebot Bottles & Shapes™ entscheiden sich Kunden für eine zukunftssichere und nachhaltige Produktion, die außerdem eine hohe Behälterflexibilität bietet und ihre Prozesse optimiert. Dank unseres umfassenden Know-hows können wir beispielsweise vorhandene Flaschen, wenn gewünscht, leichter und dabei trotzdem formstabil machen. Das sogenannte Lightweighting bietet überzeugende Vorteile, da es sowohl die Investitionskosten als auch den Energie- und Ressourcenverbrauch (zum Beispiel in der Produktion und beim Transport) positiv beeinflusst. Das belegt auch unsere neu entwickelte 0,5-l-Lightweight-PET-Flasche für stark karbonisierte Getränke mit Schraubverschluss: nur 10,9 Gramm, in der Praxis bewährt und wie alle PET-Flaschen voll recycelbar.



Wertvolle Produkte optimal verpackt

Unser Rundumservice umfasst die komplette Entwicklung bis zur fertigen Flasche. Dabei stehen eine optimale Optik und Haptik, Einsparpotenziale und die effiziente Produktion für uns immer im Fokus. Und auch für sensitive Produkte haben wir die passende Zusatzlösung: Die innovative Technologie FreshSafe-PET® beschichtet die Innenseite der PET-Flaschen mit einer Schutzschicht aus Siliziumoxid (hauchdünnes, biegsames und reines Glas). Somit gelangen Sauerstoff und andere Stoffe nicht hinein sowie gasförmige Inhaltsstoffe, vor allem Kohlensäure und Aromen, nicht hinaus. Unsere Kunden profitieren von optimalem Produktschutz, unverfälschtem Geschmack sowie einer hochwertigen, glasklaren Verpackung bei einer ebenso hohen Bruchsicherheit wie bei Standard-PET-Flaschen. Außerdem sind die beschichteten Flaschen ebenfalls voll recycelbar.

 Mehr Informationen zu FreshSafe-PET®



Stark im Verband

Wir engagieren uns bereits seit Jahren in verschiedenen Industrieverbänden, um den kontinuierlichen Know-how-Transfer innerhalb der Branche sowie eine höhere Akzeptanz für Neuentwicklungen zu erreichen.

Die Herausforderungen unserer Zeit können nur mit Spitzentechnologie und technischen Innovationen gemeistert werden – dafür hat die Maschinen- und Anlagenbaubranche schon heute die richtigen Lösungen. Durch die Organisation und Mitgliedschaft in Verbänden wie dem VDMA, der ABMI, der EHEDG und dem ZVEI stellen wir sicher, auch in Zukunft zur nachhaltigen Lebensqualität aller beizutragen.

Mehr Verantwortung, weniger Ressourcen

Als langjähriges Mitgliedsunternehmen des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer) unterstützen wir seit 2012 die Nachhaltigkeitsinitiative Blue Competence. Auf Basis nachprüfbarer Kriterien kennzeichnet die Marke Mitglieder, Teilnehmer und Partner als Anbieter umweltschonender, energie- und ressourceneffizienter sowie marktgerechter Lösungen.

Gemeinsam mit der Krones AG und der Sidel International AG haben wir den Branchenverband

ABMI (Association of the Beverage Machinery Industry) gegründet. Der Verband bietet den europäischen Herstellern von Abfüll- und Verpackungsmaschinen die Möglichkeit zum Austausch und fördert hohe Qualitätsstandards sowie nachhaltige Produktionsmethoden. Weiterhin sind wir Mitglied im EHEDG. Die European Hygienic Engineering & Design Group wurde 1989 mit der Absicht gegründet, das Bewusstsein für Hygiene bei der Verarbeitung und Verpackung von Nahrungsmitteln zu stärken. Ihre Hauptaufgabe ist es, zur hygienegerechten Konstruktion und Gestaltung in allen Bereichen der Nahrungsmittelproduktion beizutragen und damit eine sichere Herstellung von Lebensmitteln zu gewährleisten.

Mit unserer Mitgliedschaft im ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie) engagieren wir uns im Bereich Industrie 4.0 und gestalten aktiv die Rahmenbedingungen für das Wachstum der Branche. Unser Verbandsengagement dient dem Ziel, hochqualitative und umweltschonende Anlagen anzubieten, um den wachsenden Anforderungen an möglichst umweltverträgliche Verpackungslösungen gerecht zu werden.

Produktion: Lean Manufacturing

Um die Umwelt zu schonen und Kosten zu senken, optimieren wir kontinuierlich unsere Produktionsprozesse.

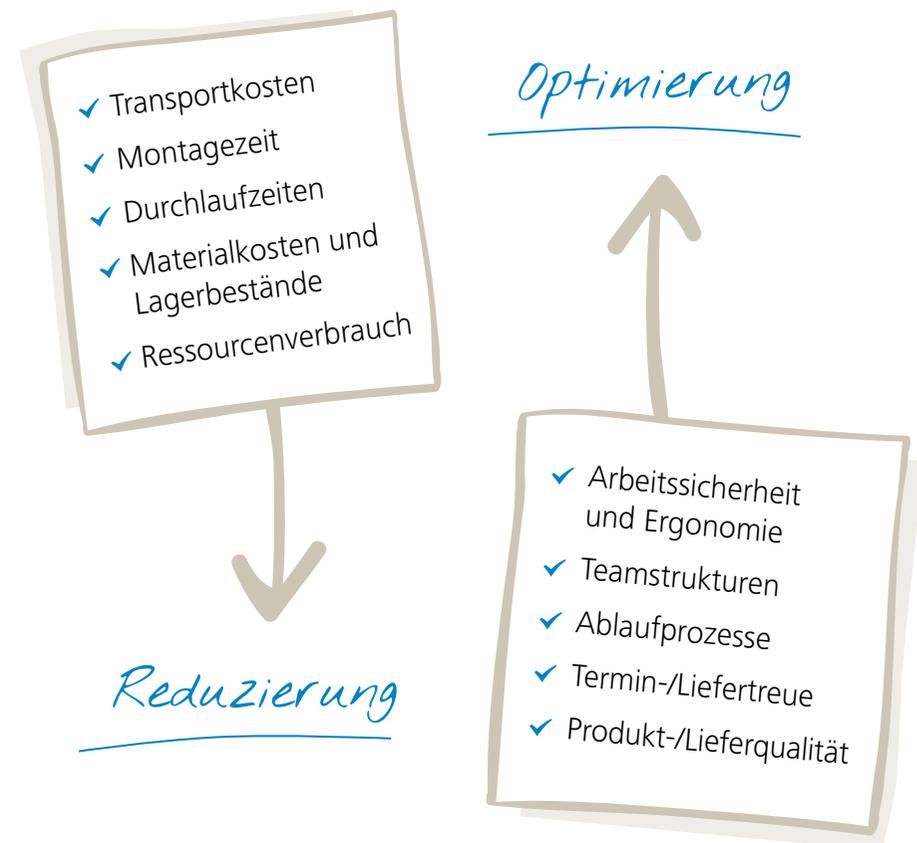
Unser Ziel im Bereich der Produktion ist es, durch Standardisierung und Fließmontagen an allen Standorten Prozesse schlanker zu gestalten. Unsere Optimierungsprojekte 2014 umfassten unter anderem drei detaillierte Potenzialanalysen in Dortmund sowie ein gesamtes Standortkonzept für das Werk in Bad Kreuznach. Zusätzlich gibt es vier weitere laufende Projekte in den Werken Dortmund, Bad Kreuznach und Worms.

Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich an der Internationalisierung unseres Produktionssystems KHSps. Dieses umfasst und beschreibt die wichtigsten der Produktion zuzurechnenden Prozesse in systematischer, standardisierter Form und schafft so transparente und verbindliche Standards. KHSps ist ein ergebnisorientiertes, wirtschaftliches Produktionssystem mit sechs Initiativen:

- ✓ Führung & KPI-Management
- ✓ Materialsysteme
- ✓ Arbeitssicherheit und Ergonomie
- ✓ Teamstrukturen
- ✓ Mitarbeitersystem/Teamarbeit
- ✓ Ablaufprozesse
- ✓ Qualitätssysteme
- ✓ Termin-/Liefertreue
- ✓ Energie & Umwelt
- ✓ Produkt-/Lieferqualität

2014 gab es dazu über 50 Arbeitssystematik-Schulungen in allen deutschen Werken. Basierend auf einer tiefgreifenden Umgestaltung der Verpackungsmaschinen in Richtung modularer Aufbau und Standardisierung wurden alle ausländischen Werke auditiert und es wurden individuelle Aktionspläne für die Zukunft erstellt.

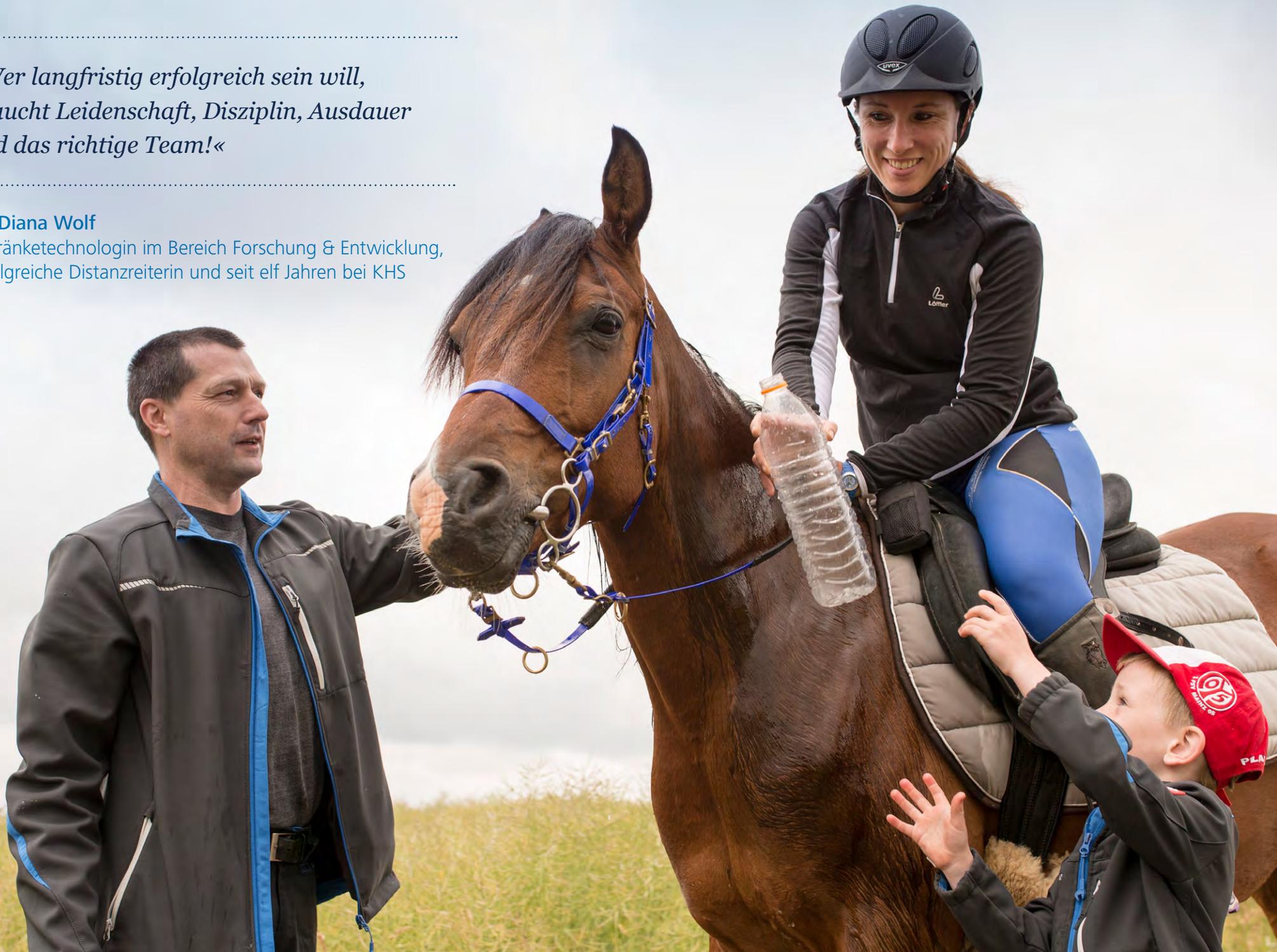
Ziele unserer Maßnahmen:



*»Wer langfristig erfolgreich sein will,
braucht Leidenschaft, Disziplin, Ausdauer
und das richtige Team!«*

Dr. Diana Wolf

Getränketechnologin im Bereich Forschung & Entwicklung,
erfolgreiche Distanzreiterin und seit elf Jahren bei KHS



Regionale Standortverantwortung

Unsere Produktionsstandorte befinden sich in Brasilien, China, Deutschland, Indien, Mexiko und den USA. Deshalb ist es uns wichtig, international gültige Ethikgrundsätze einzuhalten und die Umwelt an jedem Standort zu schonen.

Wir übernehmen Verantwortung für Mensch und Natur. Für uns steht daher auch immer die Frage im Mittelpunkt, was wir an jedem einzelnen unserer Standorte tun können – für unsere Kunden, Mitarbeiter und nicht zuletzt für die Umwelt in der Region.

Ethik-Audits für internationale Standorte

Um zu gewährleisten, dass unsere hohen Nachhaltigkeitsansprüche überall eingehalten und gelebt werden, lassen wir unsere Produktionsstätten nach dem international anerkannten Ethik-Audit SMETA (Sedex Members Ethical Trade Audit) zertifizieren. Ein externer, unabhängiger Auditor prüft dazu jeden KHS-Standort vor allem auf Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit und umweltfreundliche Produktion, indem er die Werke besichtigt und Gruppen- und Einzelinterviews mit Mitarbeitern und der Personalabteilung durchführt. Die Auditberichte werden dann in der Sedex-Datenbank veröffentlicht, auf welche Kunden zugreifen und sich davon überzeugen können, dass unsere Produktionsstandorte ethisch einwandfrei arbeiten.

ÖKOPROFIT

Der verantwortungsvolle Umgang mit regionalen Ressourcen hat für uns höchste Priorität. Das renommierte ÖKOPROFIT-Siegel (Ökologisches Projekt Für Integrierte Umwelt-Technik), mit dem viele unserer Werke bereits ausgezeichnet wurden, unterstreicht unser Engagement. Um das Label zu erhalten, werden die Teilnehmer durch externe Fachleute zu den Themenbereichen Energie, Wasserverbrauch, Abfall und Gefahrstoffe geschult und beraten.





Alle Kennzahlen im Überblick¹

	2013	2014		2013	2014
Mitarbeiter	3.101	3.182	Stromverbrauch pro Mio. € Umsatz [MWh/Mio. €]	28,1	24,5
Frauen	471	468	Gasverbrauch pro Mio. € Umsatz [MWh/Mio. €]	34,7	23,4
Auszubildende & Trainees	205	234	CO ₂ -Emissionen pro Mio. € Umsatz [t/Mio. €]	1.391,7	1.168,0
Durchschnittliches Alter Stammebelegschaft in Jahren	44	44	Wasserverbrauch pro Mio. € Umsatz [m ³ /Mio. €]	72,4	63,8
Durchschnittliches Alter Auszubildende & Trainees in Jahren	23	22	Abfallaufkommen pro Mio. € Umsatz [t/Mio. €]	6,7	6,1
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren	15	17	Umsatz (KHS-Gruppe) in Mio. €	1.018	1.077
			EBIT (KHS-Gruppe) in Mio. €	10,6	15,8

¹ Zahlen beziehen sich auf die deutschen KHS-Standorte

Glossar

ISO 14001

Die Norm bietet eine weltweit akzeptierte Grundlage für den Aufbau von Umweltmanagementsystemen.

ISO 50001

Die internationale Norm legt Anforderungen zur Anwendung eines Energiemanagementsystems fest.

ISO 9001

Die Norm ist national und international die meistverbreitete und bedeutendste Norm im Qualitätsmanagement (QM).

ÖKOPROFIT

ÖKOPROFIT ist ein modular aufgebautes Beratungs- und Qualifizierungsprogramm, das Betriebe jeder Art und Größe bei der Einführung und Verbesserung des betrieblichen Umweltmanagements unterstützt.

OHSAS

Mit einer Verbreitung in mehr als 80 Ländern ist OHSAS (Occupational Health and Safety Assessment Series) 18001 weltweit einer der bekanntesten Standards für ein Arbeitsschutzmanagementsystem.

SMETA

SMETA steht für „Sedex Members Ethical Trade Audit“. Sedex (Supplier Ethical Data Exchange) ist eine weltweit bekannte Ethik-Online-Plattform.

Linkverzeichnis

Über KHS

S. 9: <http://www.khs.com/unternehmen.html>

Soziales Engagement

S. 14: <http://www.khs.com/unternehmen/jobs-karriere/karriere-bei-khs.html>

S. 19: <http://www.khs.com/unternehmen/portrait/compliance.html>

S. 20: <http://www.khs.com/unternehmen/portrait/compliance.html>

Ökonomische Verantwortung

S. 30: <http://www.khs.com/referenzen.html>

S. 31: <http://freshsafepet.khs.com>

Kontakt

KHS GmbH
Juchostraße 20
44143 Dortmund/Germany
Telefon: +49 231 569-0
Telefax: +49 231 569-1541
info@khs.com

Weitere Informationen und Publikationen:



Mitarbeit

Inhalte: Mario Beck, Karl-Friedrich Böhle, Christine Fu, Detlef Hirse, Peter Hoffmann, Dr. Sabine Kiunke, Thomas Klempner, Christiane Lügger, Sabine Meyer, Joachim Peinemann, Ralf Penninghaus, Lothar Sevenich, Rolf Staab, Dr. Peter Stelter, Heiko Stötzel, Karsten Vollmer, Dr. Diana Wolf

Redaktion: Nicole Pohl (KHS), Sarah Metsch (NetFederation)

Fotografie: Frank Reinhold

Layout, Satz & Illustration:
Christine Holzmann (NetFederation)

Ihr Ansprechpartner

Dr. Peter Stelter
Telefon: +49 231 569-1905
peter.stelter@khs.com

Der KHS Nachhaltigkeitsbericht erscheint in Zukunft alle zwei Jahre und informiert Sie über Kennzahlen, Maßnahmen, Meilensteine und Entwicklungen.